

JUN	KAMMERSPIELE	
13 SA	20.00	18 / 8 €
	ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT Heinrich von Kleist / Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik	
14 so	20.00	18 / 8 €
	ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT Heinrich von Kleist / Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik	
15 FR	12.00	JUGENDCLUB DIGITAL
	HEIDI IN FRANKFURT zu Gast beim ersten digitalen Anne Frank Tag	
19 FR	20.00 – 21.00	18 / 8 €
	DER WEG ZUM GLÜCK Ingrid Lausund / Regie: Stefan Graf	
20 SA	16.00 – 17.00 & 20.00 – 21.00	18 / 8 €
	DER WEG ZUM GLÜCK Ingrid Lausund / Regie: Stefan Graf	
21 so	18.00	EINTRITT FREI
	Willy-Brandt-Platz JUGENDCLUB TOTAL: LIVE	
	20.00 – 21.00	STIMMEN EINER STADT 18 / 8 €
	ICH VERLASSE DIESES HAUS Thomas Pletzinger / Regie: Anselm Weber	
27 SA	20.00 – 21.30	18 / 8 €
	ABSCHIED VON DEN ELTERN Peter Weiss / Regie: Kornelius Eich	
28 so	20.00 – 21.00	18 / 8 €
	WERTHERS LEIDEN Johann Wolfgang Goethe Ein Solo mit Isaak Dentler	
JUL	DER VORVERKAUF FÜR ALLE VORSTELLUNGEN BEGINNT AM 05. JUNI.	
04 SA	20.00 – 21.30	18 / 8 €
	ABSCHIED VON DEN ELTERN Peter Weiss / Regie: Kornelius Eich	
05 so	20.00 – 21.00	STIMMEN EINER STADT 18 / 8 €
	BRANKA Angelika Klüssendorf / Regie: Anselm Weber	

SERVICE

SPIELSTÄTTE

Kammerspiele Neue Mainzer Straße 15

VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 05. Juni
Für Abonent_innen am 04. Juni

ABENDKASSE

an der zentralen Theaterkasse am
Willy-Brandt-Platz, eine halbe Stunde
vor Veranstaltungsbeginn

TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF

www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause
ausdrucken.

VORVERKAUFSSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe
www.schauspielfrankfurt.de

ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15
Mo–Fr 10–14 Uhr
069.212.37.444
abo@schauspielfrankfurt.de

Die oben genannten Öffnungszeiten
sind gültig ab 03. Juni 2020.

Ermäßigungen: 50% für Schwerbehinderte (ab 50% GdB) mit einer Begleitperson (mit Nachweis »Merkmale B«), Arbeitslose und Frankfurt-Pass-Inhaber_innen nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises und Maßgabe vorhandener Karten (ausgenommen Premieren, Gastspiele, Sonder- und Fremdveranstaltungen). Geflüchtete erhalten Eintrittskarten zu 3 €. 6 € Einheitspreis für Rollstuhlfahrer_innen und je eine Begleitperson 10 € (begrenzte Anzahl von Plätzen mit barrierefreien Zugängen vorhanden).

Schüler- und Studierendekarte zum Einheitspreis: 8 € für Schauspielhaus, Kammerspiele, Bockenheimer Depot und Box, 10 € Gastspiele und Premieren. Die Ermäßigung gilt für Schüler_innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahren nach Vorlage eines entsprechend gültigen Nachweises und nach Maßgabe vorhandener Karten. Ausgenommen sind Sonder- und Fremdveranstaltungen. **Nutzung des RMV:** Eintrittskarten gelten als RMV-Tickets für Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Main-Verkehrsverbund am Tag Ihrer Vorstellung (Hinfahrt frühestens fünf Stunden vor Vorstellungsbeginn, Rückfahrt bis Betriebsschluss).

Parkmöglichkeiten: Schauspielhaus/Kammerspiele: Tiefgarage Am Theater, Abendpauschale ab 17 Uhr 6 €. Bockenheimer Depot: Parkhaus Ladengalerie Bockenheimer Warte, 1,50 € pro angefangene Stunde.

ANREGUNGEN? FRAGEN?

info@schauspielfrankfurt.de

POSTANSCHRIFT

Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Straße 17
60311 Frankfurt am Main

IMPRESSUM

Herausgeber: Schauspiel Frankfurt
Intendant: Anselm Weber
Redaktion: Dramaturgie, Künstlerisches Betriebsbüro und Marketing
Konzept / Design: Double Standards Berlin
Gestaltung: Stefanie Weber
Druck: Wir Machen Druck
Redaktionsschluss: 02. Juni 2020
Änderungen vorbehalten.

Schauspiel Frankfurt ist eine Sparte der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH
Geschäftsführer: Bernd Loebe, Anselm Weber
Aufsichtsratsvorsitzende: Dr. Ina Hartwig
HRB 52240 beim Amtsgericht Frankfurt am Main
Steuernummer: 047 250 38165

SCHAU
SPIEL
FRANK
FURT

JUNI/
JULI

WIR SEHEN
UNS WIEDER.



Patronatsverein
Oper · Schauspiel · Tanz

Mobilitätspartner



KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE

PROGRAMM

ABSCHIED VON DEN ELTERN PETER WEISS

Das Protokoll einer Selbstbefreiung und zugleich eine kritische Betrachtung des konservativen Bürgertums Mitte des 20. Jahrhunderts: Peter Weiss' autobiographische Erzählung handelt von dem Zauber und den Abgründen der Kindheit, den schmerzhaften Prozessen des Wachsens, der Suche nach einem eigenen Leben als künstlerische Persönlichkeit. »Abschied von den Eltern« wurde zu einem wichtigen Werk für die Protestbewegung von 1968.

REGIE Kornelius Eich MIT Peter Schröder AM 27. Juni, 04. Juli KAMMERSPIELE

DER WEG ZUM GLÜCK INGRID LAUSUND

Ingrid Lausunds Miniaturdrama beschreibt mit tiefschwarzem Humor die existenzielle Einsamkeit des modernen Menschen und seine unsterbliche Hoffnung auf Erfüllung. Ein absurd-komischer Theaterabend und ein schauspielerisches Bravourstück.

REGIE Stefan Graf MIT Fridolin Sandmeyer, Cindy Weinhold (Live-Musik) AM 19./20. Juni KAMMERSPIELE

ROBERT GUISKARD – GEISTERSPIEL, TRAUERSPIEL, FRAGMENT HEINRICH VON KLEIST

Szenische Lesung von und mit Wolfram Koch und Peter Michalzik

Es war einmal vor tausend Jahren im fernen Konstantinopel. Es ist Krise, im Heer der Belagerer wütet die Pest. Was ist mit Robert Guiskard, dem Anführer der Normannen? Für Kleist war es sein wichtigstes Stück, aber er konnte es nicht zu Ende schreiben. Für uns Heutige ist es immer noch ein Spiel über das Volk, die Macht, die Angst – in Zeiten einer Seuche.

MIT Wolfram Koch und Peter Michalzik AM 13./14. Juni KAMMERSPIELE

STIMMEN EINER STADT V UND VI

In den ersten Spielzeiten der Intendanz von Anselm Weber ist eine monodramatische Serie über Frankfurt entstanden: Autor_innen haben Menschen aus dieser Stadt getroffen und deren Biographien in einen poetischen Text überschrieben, der von einer Schauspielerin oder einem Schauspieler aus dem Ensemble dargestellt wird.

ICH VERLASSE DIESES HAUS THOMAS PLETZINGER

Thomas Pletzingers Text verleiht einer Frau die Stimme, die den letzten – unsentimentalen – Rundgang durch ihr Hotel macht, das sie jahrelang mit trockenem Humor und praktischem Verstand geführt hat.

REGIE Anselm Weber MIT Anna Kubin AM 21. Juni KAMMERSPIELE

BRANKA ANGELIKA KLÜSSENDORF

Eine Wirtin erzählt am Ende eines arbeitsreichen Tages vom Verlust der Heimat, vom Neuanfang in Frankfurt, von einer scheinbar unauflösbaren Gewalt in ihrem Leben: einer Gewalt, der sie mit ihrem lauten und überbordenden »Branka-Lachen« begegnet.

REGIE Anselm Weber MIT Christina Geiße AM 05. Juli KAMMERSPIELE

»Stimmen einer Stadt« entstand in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt. Ermöglicht durch den Hauptförderer, die Deutsche Bank Stiftung, sowie die Aventis Foundation, Deutsche Vermögensberatung, FAZIT-STIFTUNG und die Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung für Kunst- und Kulturpflege.

WERTHERS LEIDEN JOHANN WOLFGANG GOETHE EIN SOLO MIT ISAAK DENTLER

Werthers unerfüllte Liebe zu Lotte ist eine emotionale Achterbahnfahrt. Das Erscheinen des Briefromans 1774 löste eine Selbstmordwelle aus, so sehr fanden die Zeitgenossen sich und ihr Schicksal in Werther wieder. In einem furiosen Soloabend vollzieht Isak Dentler Werthers unbedingte Suche nach Liebe, Erfüllung und Glück nach.

MIT Isak Dentler AM 28. Juni KAMMERSPIELE

JUNGES SCHAUSPIEL

HEIDI IN FRANKFURT ZU GAST BEIM ANNE FRANK TAG 2020

Die Inszenierung des Jungen Schauspiels »Heidi in Frankfurt – Ein Integrationstheater« ist Teil des in diesem Jahr digitalen Anne Frank Tags. Das junge Schauspiel-Ensemble performt live Szenen in der Bildungsstätte und stellt dabei thematische Bezüge zur Ausstellung »Morgen mehr« her, ergänzt durch Ausschnitte aus einer Vorstellungsaufzeichnung. Im Anschluss Gespräch mit Schulklassen per Videokonferenz.

ANMELDUNG OFassing@bs-anne-frank.de AM 15. Juni

ONLINE unter <https://www.bs-anne-frank.de/projekte/anne-frank-tag-2020/>

Der Anne Frank Tag ist eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank und der Stadt Frankfurt in Kooperation mit Frankfurter Kultur- und Bildungsinstitutionen.

JUGENDCLUB TOTAL: LIVE

Bevor wir weg sind, sind wir wieder da! Mit einem ganz besonderen »Jugendclub total« verabschiedet sich das Junge Schauspiel in die Spielzeitpause. Auch im Lockdown hat der Jugendclub weiter experimentiert: Was bedeuten die Begriffe Vertrauen oder Solidarität gerade jetzt? Entstanden sind kleine kreative digitale Werke sowie ein Web-Projekt zum Grundgesetz: Der »Jugendclub Total« verwandelt den Willy-Brandt-Platz in eine gemeinsame Bühne für junge Performer_innen, 21 Artikel und Bilder aus dem Lockdown.

MIT Mitgliedern des Jugendclubs AM 21. Juni WILLY-BRANDT-PLATZ

PRESSESTIMMEN

ABSCHIED VON DEN ELTERN

»Ein starkes Solo, das dem spärlichen Material aus Szene, Kostüm, Requisit mit Hilfe der flexiblen Rezitationsstimme und kleiner Aktionen aus Mimik, Gestik und Bewegung ein Maximum an Variationen entlockt. [...] Alle werden zur Gemeinde, da Peter Schröder sich wie ein vorkonziliärer Priester mit dem Rücken zu uns aufstellt, um den Opferaltar der Bühne zu fixieren. Eine minutiöse Darstellung, die mühelos die Spannung hochhielt.« (Frankfurter Neue Presse)

»Schauspieler Peter Schröder, bekannt für seine Sprachäquilibristik und seinen einfühlsamen Umgang mit problematischen Texten, stemmte auch diesen hochpoetischen Monolog über das Erwachsenwerden und ein künstlerisches Coming-out grandios. [...] Peter Schröder gelingt es, diesen Kampf

mit den Eltern um das künstlerische Eigenleben eines verquälten Angstneurotikers intensiv nachvollziehbar zu machen, ja das Publikum regelrecht in das strenge Bühnenbild von Loriana Casagrande zu bannen.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

STIMMEN EINER STADT

»Das Projekt Stimmen einer Stadt gehört zu den reizvollsten Ideen, die das Schauspiel Frankfurt unter Anselm Weber ausgeheckt hat [...]« (Frankfurter Rundschau)

WERTHERS LEIDEN

»Dieser Werther lebt mit jeder Pore – und geht daran zugrunde. Großartig!« (Prinz Frankfurt)

WIR FREUEN UNS SEHR, ENDLICH WIEDER FÜR SIE SPIELEN ZU KÖNNEN!

Nachdem sich die Auflagen des Landes Hessen zur Eindämmung der Corona-Pandemie gelockert haben, freut sich das Schauspiel Frankfurt darauf, wieder live vor Publikum zu spielen. Um Ihnen und den Künstler_innen in der jetzigen Situation einen sicheren Theaterabend gewährleisten zu können, beachten Sie bitte unser Hygienekonzept.

Alle Vorstellungen in den Kammerspielen finden mit reduzierter Zuschauer_innenzahl statt. Bitte denken Sie auch im Theater daran, die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung bis zur Einnahme des Sitzplatzes ist ebenfalls verpflichtend.

Der Vorverkauf für Juni/Juli beginnt am 05. Juni, für Abonnent_innen am 04. Juni.

Tickets können für 18 € Einheitspreis (ermäßigt 8 €) online, telefonisch und an der Vorverkaufskasse erworben werden. Beim Kartenverkauf erheben wir aus Sicherheitsgründen Ihre Kontaktdaten. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Theaterkasse.

Detaillierte Informationen zu unserem Hygienekonzept finden Sie auf www.schauspielfrankfurt.de

Wir freuen uns auf Sie!